

**SÄMTLICHE  
SCHRIFTEN  
UND DICHTUNGEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649364275

Sämtliche Schriften und Dichtungen by Richard Wagner

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**RICHARD WAGNER**

**SÄMTLICHE  
SCHRIFTEN  
UND DICHTUNGEN**





Richard Wagner  
Sämtliche Schriften  
und Dichtungen

Volks-Ausgabe



Sechste Auflage  
Sechster Band

Leipzig  
Breitkopf & Härtel (E. W. Siegel & Linnemann)

MUSIC  
ML  
H10  
W1  
A124  
v.6

Titel und Einband zeichnete  
Walter Tiemann  
in Leipzig

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Der Ring des Nibelungen. Bühnenfestspiel.	
Erster Tag: Die Walküre . . . . .	1
Zweiter Tag: Siegfried. . . . .	85
Dritter Tag: Götterdämmerung . . . . .	177
Epilogischer Bericht über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ bis zur Veröffentlichung der Dichtung desselben begleiteten. . . . .	257





# Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel.

Erster Tag:

## Die Walküre.

---

Personen:

Siegmund.  
Hunding.  
Wotan.  
Sieglinde.  
Brünnhilde.  
Fricka.  
Acht Walküren.

---

## Erster Aufzug.

## Das Innere eines Wohnraumes.

In der Mitte steht der Stamm einer mächtigen Eiche, dessen stark erhabene Wurzeln sich weithin in den Erdboden verkeren; von seinem Wipfel ist der Baum durch ein gezimmertes Dach geschieden, welches so durchschnitten ist, daß der Stamm und die nach allen Seiten hin sich ausstreckenden Äste durch genau entsprechende Öffnungen hindurchgehen; von dem belaubten Wipfel wird angenommen, daß er sich über dieses Dach ausbreite. Um den Eichenstamm, als Mittelpunkt, ist nun ein Saal gezimmert; die Wände sind aus roh behauenen Holzwerk, die und da mit geflochtenen und gewebten Decken behangen. Rechts im Vordergrund steht der Herd, dessen Rauchfang senkrecht zum Dache hinaufgeführt; hinter dem Herde befindet sich ein innerer Mann, gleich einem Vorratspeicher, zu dem man auf einigen hölzernen Stufen hinaufsteigt; davor hängt, halb zurückgeschlagen, eine geflochtene Decke. Im Hintergrunde eine Eingangstüre mit schlichtem Holzriegel. Links die Türe zu einem inneren Gemache, zu dem gleichfalls Stufen hinaufführen; weiter vornen auf derselben Seite ein Tisch mit einer breiten, an der Wand angezimmerten Bank dahinter und hölzernen Schemeln davor.

(Ein kurzes Orchester Vorspiel von heftiger, härmlicher Bewegung leitet ein. Als der Vorhang aufsteht, öffnet Siegmund von außen heftig die Eingangstüre und tritt ein; es ist gegen Abend; starkes Gewitter, im Begriff sich zu legen. — Siegmund hält einen Augenblick den Riegel in der Hand und überblickt den Wohnraum; er scheint von übermäßiger Anstrengung erschöpft; sein Gewand und Aussehen zeigen, daß er sich auf der Flucht befindet. Da er niemand gewahrt, schließt er die Türe hinter sich, schreitet auf den Herd zu und wirft sich dort ermattet auf eine Decke von Wärenseil.)

## Siegmund.

Was Herd dies auch sei,  
hier muß ich rasten.

(Er stellt zurück und bleibt einige Zeit regungslos ausgestreckt. Sieglinde tritt aus der Türe des inneren Gemaches. Dem vernommenen Geräusche nach glaubte sie ihren Mann heimgekehrt; ihre ernste Miene zeigt sich dann verwandelt, als sie einen Fremden am Herde ausgestreckt sieht.)

## Sieglinde

(noch im Hintergrunde),

Ein fremder Mann!  
Ihn muß ich fragen.

(Sie tritt ruhig einige Schritte näher.)

Wer kam ins Haus  
und liegt dort am Herd?

(Zu Siegmund) Sie nicht rast, tritt sie noch etwas näher und betrachtet ihn.)

Wüde liegt er  
von Weges Wü'n: —  
schwanden die Sinne ihm?  
wäre er sich? —

(Sie neigt sich näher zu ihm.)